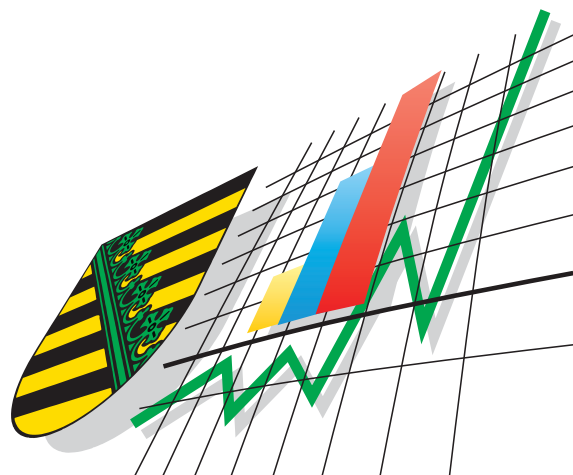


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen

Juni 2002

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe und Beschäftigte 1993 bis 2002 nach Wirtschaftszweigen	5
2. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte 1993 bis 2002	6
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter 2001 und 2002	7
4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen	8
5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen	8
6. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im Juni 2002	11
7. Brennstoffverbrauch für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung von Januar bis Juni 2002 nach ausgewählten Energieträgern	11
8. Aufkommen und Verwendung von Erdgas der Ortsgasunternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2002	12
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Juni 2002 nach fachlichen Betriebsteilen	6
Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter im Freistaat Sachsen von April bis Juni 2001 und im Durchschnitt des 2. Quartales 2002	7
Abb. 4 Erdgasverbrauch für die Elektrizitätserzeugung im Freistaat Sachsen 1999 bis 2002 nach Monaten	11
Erläuterungen	15

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht umfasst aus dem Bereich der Energiewirtschaft (Abschnitt E der NACE Rev.1 bzw. WZ 93 = 40 und 41) ausgewählte Daten über Beschäftigte, Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der Energieversorgungsunternehmen (EVU), Brennstoffverbrauch für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung, Elektrizitätsaustausch, Leistungsfähigkeit der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung, Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gas der Ortsgasunternehmen für das erste Halbjahr 2002.

Anzumerken ist, dass die Liberalisierung des Strommarktes die statistische Datenerfassung erschwert. Im Jahr 2002 stehen daher monatlich keine länderscharfen Stromverbrauchsdaten mehr zur Verfügung. Dies ist erst mit der Jahresabsatzerhebung der EVU möglich. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnistabellen im Bereich der Elektrizitätsversorgung wurden dahingehend umgestaltet.

## Ergebnisdarstellung

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung (Verbund, Regionalversorgung, Stadtwerke) stellten im ersten Halbjahr 2002 Elektroenergie (Netto) im Umfang von 15 813 Gigawattstunden (GWh) und Gas (ausschließlich Erdgas) mit einem Heizwert von 18 456 GWh für die Versorgung bereit. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres erhöhte sich damit die Bereitstellung an Elektroenergie um 4,1 Prozent. Bei Erdgas blieb die Bereitstellung unter der Größenordnung des Vorjahres. Beide Quartale hatten dabei sowohl beim Strom als auch beim Erdgas unterschiedlichen Einfluss auf das Halbjahresergebnis, insbesondere das zweite Quartal.

Dem zunehmenden Stromverbrauch im Inland steht in Verbindung mit einer Erhöhung der Kraftwerksleistung durch die Kraftwerkserweiterung am Standort Lippendorf (1 866 MW Engpasseleistung) und Boxberg (1 907 MW installierte Engpasseleistung) und damit Wirkungsgraden von über 42 Prozent eine Erhöhung der Stromerzeugung in den Kraftwerken der Energieversorgungsunternehmen (EVU) gegenüber.

Mit dem Einsatz des erneuerbaren Energieträgers Wasserkraft aus Laufwasserkraftwerken der Energieversorgungsunternehmen<sup>1)</sup> wurde im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 24 GWh Strom erzeugt und damit 7 GWh = 41,2 Prozent mehr als im gleichen Halbjahr 2001. Insbesondere im ersten Quartal stieg die Stromerzeugung aus Laufwasser (um 75 Prozent).

Die Stromerzeugung aus Pumpspeicherwerken zur Absicherung von Spitzenlasten betrug im ersten Halbjahr 2002 insgesamt 299 GWh und damit 5,1 Prozent weniger als zum gleichen Halbjahr des Vorjahres. Analog dazu sank der Pumpstromverbrauch (Strom für die Pumpstromerzeugung) um 4,2 Prozent.

Die Stromerzeugung aus Wasserkraft insgesamt (Laufwasser + Pumpspeicherwasser) der EVU erreichte somit ein Volumen von 323 GWh im ersten Halbjahr 2002 und damit 2,7 Prozent bzw. 9 GWh weniger als im ersten Halbjahr 2001.

Für die Stromerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen wurde auch im ersten Halbjahr 2002 überwiegend Braunkohle und Erdgas eingesetzt (Tabelle 7).

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2001 ist im ersten Halbjahr 2002 der Brennstoffeinsatz für die Erzeugung von Strom - ausgedrückt im Brennstoffnutzungsgrad (erzeugte je verbrauchte Energieeinheit) - im Durchschnitt um 0,8 Punkte auf einen Anteil von 42,8 Prozent gesunken. Wesentlichen Einfluss auf den reduzierten Brennstoffnutzungsgrad hatte der abgeschwächte Nutzungsgrad bei Braunkohle und Erdgas.

Die im Juni 2002 installierte Brutto-Engpasseleistung von 5 862 MW in den Kraftwerken der allgemeinen Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Sachsen blieb gegenüber dem Stand Dezember 2001 nahezu konstant. Von der mit Stand Juni 2002 installierten Leistung sind insbesondere Kraftwerke auf der Basis von Braunkohle (3 968 MW) und Pumpspeicherwasser (1 272 MW), sogenannte Grundlastkraftwerke, am Netz. Die restliche Brutto-Engpasseleistung beträgt auf der Basis Erdgas 518 MW und auf der Basis Heizöl, Sonstiges, Laufwasser zusammen 104 MW.

1) Elektrizitätserzeugung aus Laufwasser und anderen erneuerbaren Energieträgern aus Industrie und privaten Betreibern ist aus abrechnungstechnischen Gründen erst nach Ablauf des Jahres möglich.

Im ersten Halbjahr 2002 wurde den Verbrauchern 18 456 Gigawattstunden (GWh) Gas durch die Ortsgasunternehmen mit Sitz in Sachsen zur Verfügung gestellt (Tabelle 8), davon 12 655 GWh im ersten Quartal und 5 801 GWh im zweiten Quartal. Insgesamt sind das 5,3 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2001, wobei im ersten Quartal ein Minderbedarf von 4,4 Prozent und im zweiten Quartal von 7,1 Prozent zu verzeichnen war. Einen Rückgang des Gasverbrauchs im ersten Halbjahr 2002 um 8,2 Prozent verzeichnete insbesondere die zweitgrößte Verbrauchergruppe, die privaten Haushalte. Ihr Anteil am Gasverbrauch insgesamt an Endabnehmer belief sich im ersten Halbjahr 2002 auf 42,0 Prozent und war damit niedriger als im ersten Halbjahr des Vorjahres (43,4 Prozent). Im Produzierenden Gewerbe stieg dagegen die Anteilsentwicklung im genannten Zeitraum (von 46,6 Prozent im ersten Halbjahr 2001 zu 47,0 Prozent im ersten Halbjahr 2002).

Für die Gewinnung, Erzeugung, Umwandlung und/oder Verteilung von Energien bzw. Energieträgern waren im ersten Halbjahr 2002 im Durchschnitt insgesamt 16 500 Personen tätig. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres sank die Beschäftigung um 832 Personen = 4,8 Prozent (Rückgang in allen Fachbereichen, insbesondere bei Wasser und Fernwärme<sup>2)</sup>). Im Betrachtungszeitraum des ersten Halbjahres seit dem Jahr 1996 ist festzustellen, dass ein ständiger Rückgang der Beschäftigten zu verzeichnen war. Im ersten Halbjahr 2002 war dieser Rückgang am geringsten.

Während die Vergütung im ersten Quartal 2002 bei durchschnittlich 2 541 € je Beschäftigter (Tab. 1 bis 3) lag und damit um 6,0 Prozent höher als im ersten Quartal des Vorjahres, erreichte sie im zweiten Quartal mit 2 650 € je Beschäftigter eine um 4,5 Prozent höhere Vergütung als im zweiten Quartal 2001. Damit stieg die Vergütung je Beschäftigter im ersten Halbjahr 2002 um 5,2 Prozent bzw. um 128 € gegenüber dem ersten Halbjahr 2001.

---

2) Im Jahr 2001 wurde die Wirtschaftszweigzuordnung aktualisiert. Es erfolgte eine Verlagerung von Unternehmen der WZ 40.3 (Fernwärme) in die WZ 40.1 (Elektrizität). In beiden WZ zusammen betrug der Rückgang 1 112 Personen.

## 1. Betriebe und Beschäftigte 1993 bis 2002 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>					Beschäftigte <sup>2)</sup>					Geleistete Arbeits- stunden <sup>3)</sup>	Brutto- löhne und -gehälter
	ins- ge- samt	davon				ins- ge- samt	davon					
		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser		
Anzahl											1 000 h	1 000 €
1993	115	26	53	15	21	28 019	14 560	4 553	2 912	5 994	26 488	625 069
1994	137	26	63	13	35	27 002	13 915	4 827	2 805	5 455	23 720	637 331
1995	155	24	77	17	37	26 713	14 317	4 258	2 611	5 527	22 006	676 935
1996	156	24	77	18	37	25 009	12 998	4 284	2 470	5 257	19 340	661 607
1997	150	22	74	17	37	23 528	12 140	4 188	2 336	4 864	17 233	646 971
1998	153	23	73	16	41	22 025	11 256	4 220	2 130	4 419	15 843	644 372
1999	144	18	70	15	41	20 213	9 795	4 115	2 025	4 278	13 861	595 855
2000	139	15	70	16	38	18 765	8 873	3 955	1 845	4 091	12 468	583 355
2001 <sup>4)</sup>	144	46	47	15	36	17 256	11 048	834	1 657	3 717	11 163	546 117
2002												
Januar	143	46	47	16	34	16 621	10 721	784	1 510	3 606	2 414	41 518
Februar	143	46	47	16	34	16 574	10 671	783	1 508	3 612	2 154	41 969
März	143	46	47	16	34	16 546	10 634	788	1 509	3 615	2 222	42 891
April	145	46	47	16	36	16 447	10 562	796	1 479	3 610	2 281	41 459
Mai	149	50	47	16	36	16 447	10 573	795	1 478	3 601	2 118	44 109
Juni	149	50	47	16	36	16 369	10 494	796	1 484	3 595	2 081	44 965

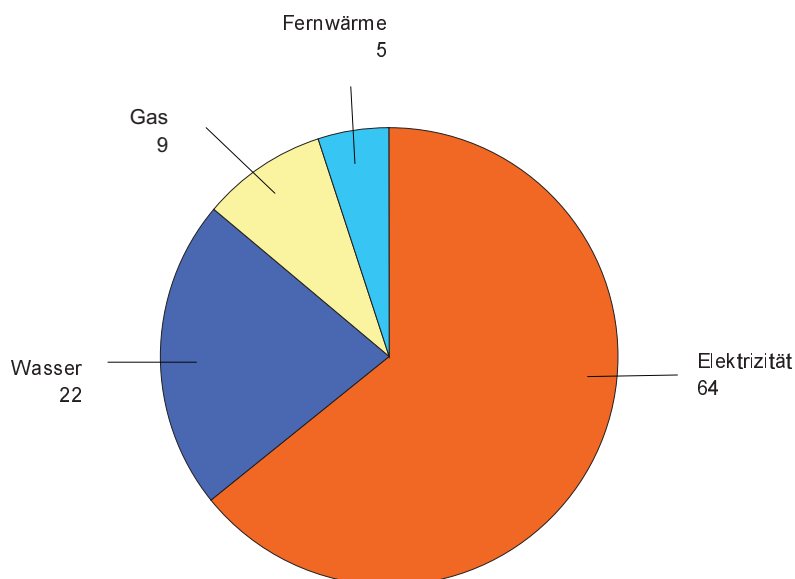
1) 1993 bis 2001 jeweils Stand 31. Dezember, Januar bis Juni 2002 jeweils Stand Monatsende

2) Arbeiter und Angestellte 1993 bis 2001 Jahresmittel, Januar bis Juni 2002 jeweils Stand Monatsende

3) 1993 bis 2001 geleistete Arbeitsstunden der Arbeiter, ab 2002 geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten

4) 2001 aktualisierte Wirtschaftszweiguordnung

**Abb. 1 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Juni 2002 nach Wirtschaftszweigen in Prozent**



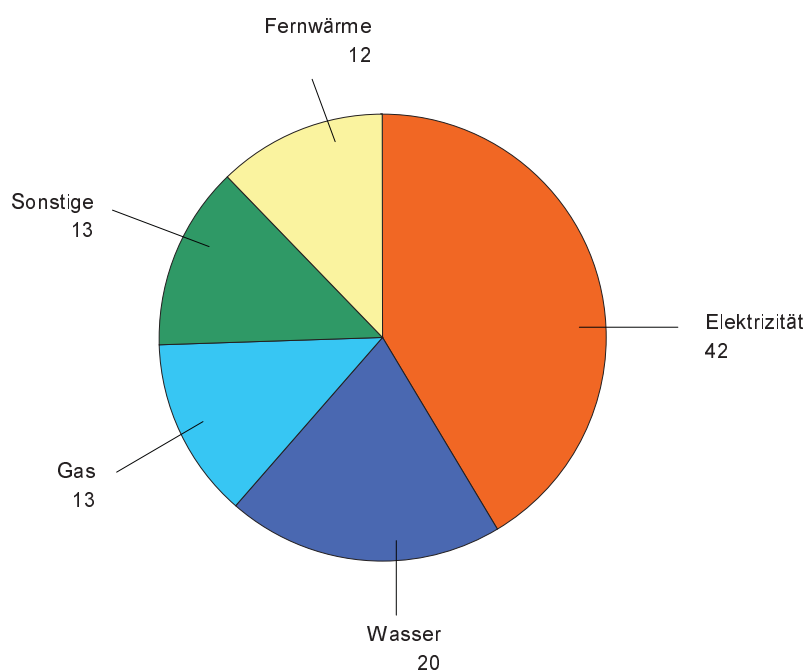
## 2. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte 1993 bis 2002

Jahr Monat	Fachliche Betriebsteile <sup>1)</sup>						Beschäftigte <sup>2)</sup>					
	ins- ge- samt	davon					ins- ge- samt	davon				
		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser	sons- tige		Elektri- zität	Fern- wärme	Gas	Wasser	sons- tige
Anzahl												
1993	193	34	67	22	29	41	28 019	12 890	4 938	3 348	4 744	2 099
1994	230	38	74	24	47	47	27 002	12 519	4 760	3 343	4 384	1 996
1995	273	44	88	36	52	53	26 713	12 331	3 941	3 234	4 684	2 523
1996	293	49	90	41	56	57	25 009	11 396	3 455	3 152	4 314	2 692
1997	299	50	88	42	60	59	23 528	10 352	3 385	3 006	4 081	2 704
1998	307	55	87	45	62	58	22 025	9 290	3 075	3 000	4 037	2 623
1999	290	52	79	43	60	56	20 213	8 454	2 716	2 800	3 819	2 424
2000	282	49	80	45	56	52	18 765	7 821	2 436	2 608	3 639	2 260
2001	289	51	84	45	55	54	17 256	7 255	2 131	2 340	3 377	2 153
2002												
Januar	285	51	84	46	54	50	16 621	6 941	2 059	2 186	3 281	2 154
Februar	285	51	84	46	54	50	16 574	6 893	2 057	2 188	3 285	2 151
März	285	51	84	46	54	50	16 546	6 862	2 055	2 182	3 266	2 181
April	287	51	84	46	56	50	16 447	6 836	2 008	2 149	3 262	2 192
Mai	291	55	84	46	56	50	16 447	6 855	2 000	2 150	3 269	2 173
Juni	291	55	84	46	56	50	16 369	6 786	1 993	2 149	3 263	2 178

1) 1993 bis 2001 jeweils Stand 31. Dezember, Januar bis Juni 2002 jeweils Stand Monatsende

2) Arbeiter und Angestellte 1993 bis 2001 Jahresmittel, Januar bis Juni 2002 jeweils Stand Monatsende

**Abb. 2 Beschäftigte der Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen im Juni 2002 nach fachlichen Betriebsteilen in Prozent**

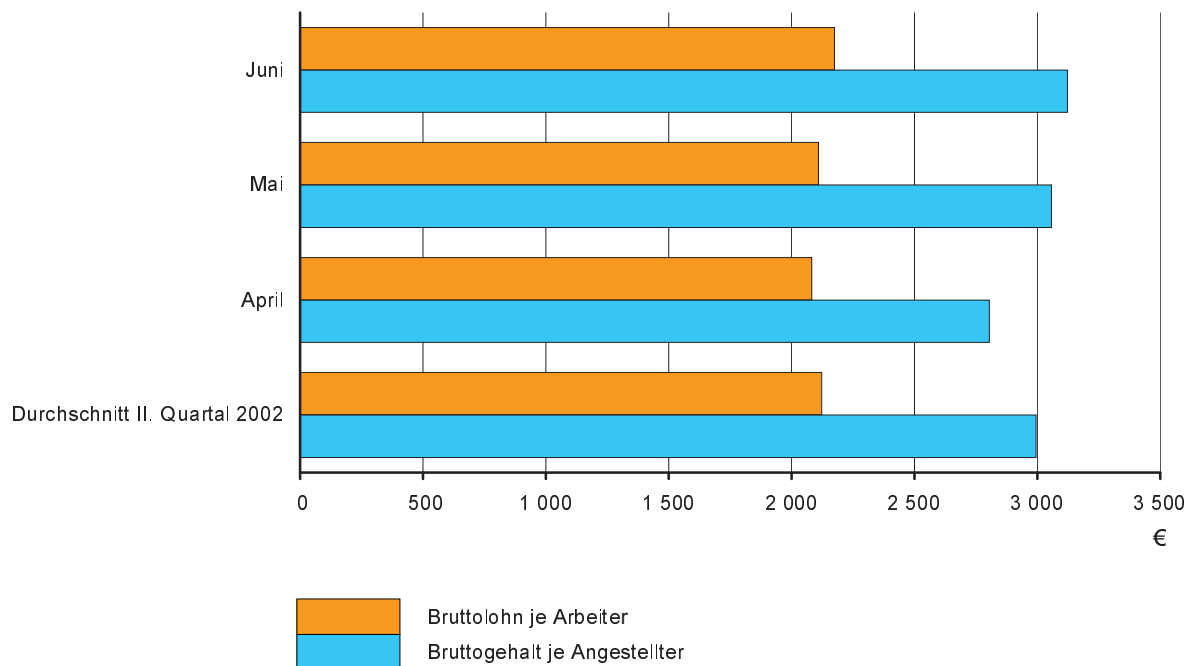


### 3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter 2001 und 2002

Monat	Geleistete Arbeitsstunden		Bruttolohn		Bruttogehalt	
	je Arbeiter	je Beschäftigter	je Arbeiter		je Angestellter	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		€			
Januar	146	145	1 991	2 025	2 687	2 815
Februar	130	130	1 955	2 075	2 686	2 829
März	145	134	2 005	2 160	2 689	2 877
April	126	139	1 995	2 082	2 690	2 805
Mai	140	129	2 017	2 109	2 824	3 057
Juni	131	127	2 267	2 175	2 999	3 122
Juli	123		2 064		2 744	
August	139		1 984		2 657	
September	133		2 172		2 691	
Oktober	132		2 129		2 823	
November <sup>1)</sup>	140		3 529		4 768	
Dezember	111		2 234		3 024	

1) Im Monat November sind im Bruttolohn und Bruttogehalt Sonderzahlungen enthalten.

**Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttolohn je Arbeiter und Bruttogehalt je Angestellter im Freistaat Sachsen von April bis Juni 2002 und im Durchschnitt des zweiten Quartales 2002**





#### 4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen

Merkmal	1. Quartal 2002					
	Januar		Februar		März	
	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %
Bruttostromerzeugung	3 141	14,7	2 775	0,4	2 628	-13,8
davon in						
Wärme- kraftwerken	3 087	15,2	2 730	0,5	2 582	-13,8
Rohbraunkohle	2 718	17,9	2 420	1,5	2 253	-15,1
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	1	-95,7	1	-	2	-33,3
Erdgas	345	5,5	290	-6,5	306	-3,2
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
Laufwasser- kraftwerken	3	50,0	5	150,0	6	50,0
Pumpspeicher- kraftwerken	50	-13,8	39	-11,4	40	-23,1
Windkraft- anlagen	1	x	1	x	0	x
Nettostromerzeugung	2 963	15,0	2 619	0,6	2 474	-13,9
davon in						
Wärme- kraftwerken	2 911	15,5	2 576	0,7	2 430	-13,8
Rohbraunkohle	2 557	18,3	2 277	1,7	2 112	-15,3
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	1	-95,7	1	-	2	-
Erdgas	333	5,7	281	-6,0	296	-3,0
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
Laufwasser- kraftwerken	3	50,0	5	150,0	6	50,0
Pumpspeicher- kraftwerken	48	-14,3	37	14,0	38	-25,5
Windkraft- anlagen	1	x	1	x	0	x

#### 5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen

Merkmal	1. Quartal 2002					
	Januar		Februar		März	
	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %
Bezug Inland	2 878	15,5	2 517	-12,6	2 647	5,2
von anderen EVU	2 623	15,1	2 217	-15,5	2 430	9,6
von sonstigen Marktteilnehmern	255	20,3	300	17,3	217	-27,7
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x
Abgabe Inland	2 775	22,4	2 429	-12,5	2 556	5,2
an andere EVU	701	77,5	602	-14,1	699	16,1
an Letztverbraucher	2 074	10,8	1 827	-11,9	1 857	1,6
Abgabe Ausland	-	x	-	x	-	x
Netzverluste	103	-54,0	88	-14,6	91	3,4

2. Quartal 2002						Merkmal
April		Mai		Juni		
GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	GWh	Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	
2 814	1,0	2 653	3,4	2 766	23,5	Bruttostromerzeugung
						davon in
2 750	0,8	2 591	2,9	2 699	24,4	Wärmekraftwerken
2 457	1,2	2 433	3,9	2 571	27,8	Rohbraunkohle
.	x	.	x	.	x	Braunkohlenstaub
3	x	1	-	1	-	Heizöl
270	-2,2	135	-10,6	106	-21,5	Erdgas
.	x	.	x	.	x	sonstige hergestellte Gase
4	33,3	3	-25,0	3	50,0	Laufwasserkraftwerken
59	7,3	59	28,3	64	-5,9	Pumpspeicherkraftwerken
1	x	0	x	0	x	Windkraftanlagen
2 655	1,2	2 496	3,6	2 606	23,5	Nettostromerzeugung
						davon in
2 593	1,0	2 436	3,3	2 541	24,5	Wärmekraftwerken
2 311	1,4	2 285	4,2	2 420	28,0	Rohbraunkohle
.	x	.	x	.	x	Braunkohlenstaub
3	x	0	-100,0	1	-	Heizöl
262	-1,9	130	-9,7	101	-22,3	Erdgas
.	x	.	x	.	x	sonstige hergestellte Gase
4	33,3	3	-25,0	3	50,0	Laufwasserkraftwerken
57	7,5	57	26,7	62	-7,5	Pumpspeicherkraftwerken
1	x	0	x	0	x	Windkraftanlagen

2. Quartal 2002						Merkmal
April		Mai		Juni		
GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	GWh	Veränderung gegenüber Vormonat in %	
2 482	-6,2	2 495	0,5	2 510	0,6	Bezug Inland
2 298	-5,4	2 353	2,4	2 379	1,1	von anderen EVU
184	-15,2	142	-22,8	131	-7,7	von sonstigen Marktteilnehmern
-	x	-	x	-	x	Bezug Ausland
2 396	-6,3	2 408	0,5	2 417	0,4	Abgabe Inland
638	-8,7	651	2,0	903	38,7	an andere EVU
1 758	-5,3	1 757	-0,1	1 514	-13,8	an Letztverbraucher
-	x	-	x	-	x	Abgabe Ausland
86	-5,5	87	1,2	93	6,9	Netzverluste

## Noch: 4. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU im Freistaat Sachsen

Merkmal	1. Quartal 2002	2. Quartal 2002	1. Halbjahr 2002	Veränderung gegenüber Vorjahr		
				1. Quartal 2002	2. Quartal 2002	1. Halbjahr 2002
				%		
	GWh			%		
Bruttostromerzeugung	8 544	8 233	16 777	- 0,1	8,4	3,9
davon in						
Wärme- kraftwerken	8 399	8 040	16 439	0,1	8,4	4,0
Rohbraunkohle	7 391	7 461	14 852	0,7	10,0	5,2
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x	x
Heizöl	4	5	9	- 85,2	150,0	- 69,0
Erdgas	941	511	1 452	- 1,3	- 9,1	- 4,2
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x	x
Laufwasser- kraftwerken	14	10	24	75,0	11,1	41,2
Pumpspeicher- kraftwerken	129	182	311	- 16,2	7,7	- 3,7
Windkraft- anlagen	2	1	3	x	x	x
Nettostromerzeugung	8 056	7 757	15 813	-	8,6	4,1
davon in						
Wärme- kraftwerken	7 917	7 570	15 487	0,2	8,7	4,2
Rohbraunkohle	6 946	7 016	13 962	0,8	10,3	5,3
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x	x
Heizöl	4	4	8	- 84,6	100,0	- 71,4
Erdgas	910	493	1 403	- 1,0	- 8,9	- 3,9
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x	x
Laufwasser- kraftwerken	14	10	24	75,0	11,1	41,2
Pumpspeicher- kraftwerken	123	176	299	- 18,0	6,7	- 5,1
Windkraft- anlagen	2	1	3	x	x	x

## Noch: 5. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz im Freistaat Sachsen

Merkmal	1. Quartal 2002	Veränderung zum 4. Quartal 2001	2. Quartal 2002	Veränderung zum 1. Quartal 2002	1. Halbjahr 2002	Veränderung zum 2. Halbjahr 2001						
							GWh	%	GWh	%	GWh	%
Bezug Inland	8 042	6,8	7 487	-6,9	15 529	9,7						
von anderen EVU	7 270	4,5	7 030	-3,3	14 300	8,0						
von sonstigen Marktteilnehmern	772	33,8	457	-40,8	1 229	33,9						
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x						
Abgabe Inland	7 760	9,1	7 221	-6,9	14 981	11,2						
an andere EVU	2 002	56,0	2 192	9,5	4 194	56,5						
an Letztverbraucher	5 758	-1,2	5 029	-12,7	10 787	-0,1						
Abgabe Ausland	-	x	-	x	-	x						
Netzverluste	282	-33,2	266	-5,7	548	-20,2						

## 6. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im Juni 2002 (in MW)

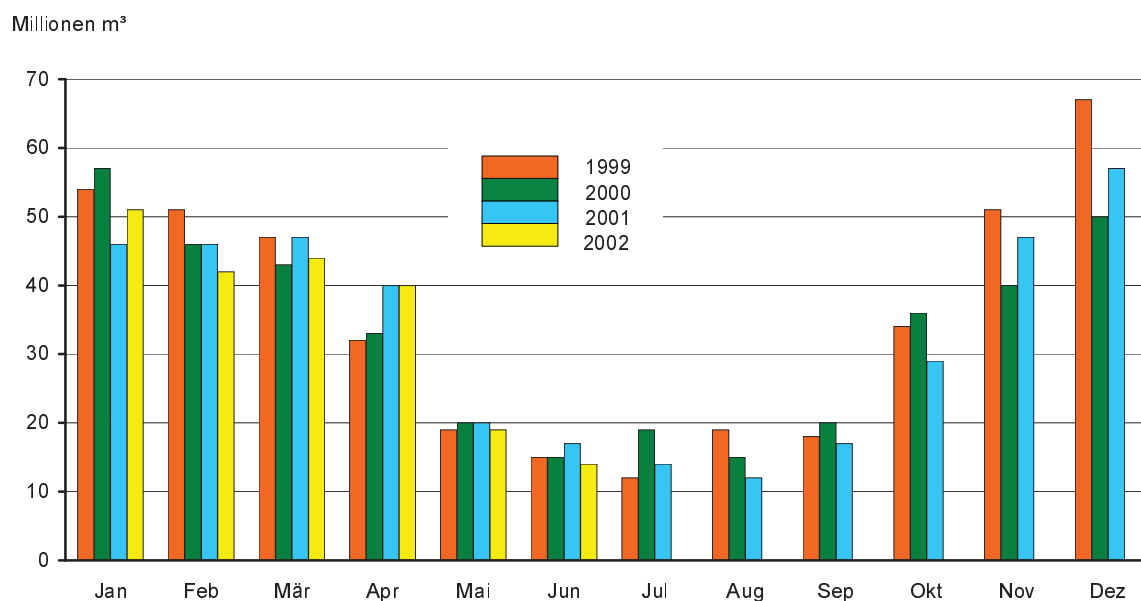
Kraftwerksart	Engpassleistung		Verfügbare Leistung		Höchstlast je Stunde	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Laufwasser	12	11	10	10	5	5
Pumpspeicher	1 272	1 267	915	911	523	521
Wind	4	4	4	4	1	1
Braunkohle	3 968	3 746	3 857	3 644	3 801	3 578
Heizöl	17	17	17	17	-	-
Erdgas	518	499	289	277	245	237
Sonstige	71	67	61	58	52	48
<b>Insgesamt</b>	<b>5 862</b>	<b>5 611</b>	<b>5 153</b>	<b>4 921</b>	<b>4 627</b>	<b>4 390</b>

## 7. Brennstoffverbrauch für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung von Januar bis Juni 2002 nach ausgewählten Energieträgern

Energie-träger	Einheit	Brennstoffverbrauch für											
		Elektrizitätserzeugung						Wärmeerzeugung					
		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
Braun-kohle	1 000 t	2 479	2 193	2 032	2 188	2 238	2 343	90	64	74	54	35	28
Heizöl <sup>1)</sup>	t	436	559	869	1 290	626	456	848	356	469	1 290	220	160
Erdgas	1 000 m <sup>3</sup>	51 396	41 993	44 498	39 877	18 625	13 953	46 289	34 836	37 435	29 617	16 312	12 970

1) Einschließlich Verbrauch für Zünd- und Stützfeuerung

**Abb. 4 Erdgasverbrauch für die Elektrizitätserzeugung im Freistaat Sachsen 1999 bis 2002 nach Monaten**



## 8. Aufkommen und Verwendung von Erdgas der Ortsgasunternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2002

Merkmal	1. Quartal 2002					
	Januar		Februar		März	
	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001
	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Bezüge von anderen Unternehmen Inland	5 168 560	5,4	3 708 477	-12,3	3 883 120	-8,4
Ausfuhr	3 838	-3,8	2 881	-13,6	3 039	-6,9
Eigen- und Betriebsverbrauch	33 098	-16,2	29 474	-18,4	31 336	-21,9
Bestandsveränderung <sup>1)</sup>	-3 785	x	-3 341	x	-3 672	x
Zur Abgabe an Dritte verfügbar	5 131 677	5,6	3 675 662	-12,3	3 848 112	-8,2
Abgabe an Wiederverkäufer	567 061	5,1	409 144	-12,5	432 906	-8,4
Abgabe an Endabnehmer darunter an Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 491 048	5,3	3 230 167	-12,1	3 381 567	-8,3
	7 237	40,1	5 586	5,8	4 333	-16,1
Produzierendes Gewerbe darunter an Elektrizitätsversorgung	1 811 699	4,1	1 401 513	-12,7	1 563 159	-6,3
	329 291	90,3	264 237	-12,7	290 114	-7,9
Fernwärmeversorgung	608 445	-7,9	403 364	-16,3	421 889	-12,1
Chemische Industrie	38 642	41,0	34 057	28,8	33 675	35,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	39 063	-34,0	52 430	-7,2	73 367	-3,9
Metallerzeugung und Metallbearbeitung, ohne NE-Metalle <sup>2)</sup>	231 332	4,9	193 908	-4,2	209 962	-0,1
Handel	53 921	9,3	37 196	-13,2	35 058	-10,3
Private Haushalte	2 155 014	3,4	1 452 068	-14,4	1 456 599	-11,4
Gebietskörperschaften	46 670	-45,9	34 942	-52,4	38 541	-47,5
sonstige Endabnehmer	416 507	39,4	298 862	17,8	283 877	9,9
Leitungs- und Messdifferenzen	69 730	x	33 470	x	30 600	x

1) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung; negatives Vorzeichen = Bestandserhöhung

2) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

2. Quartal 2002						Merkmal
April		Mai		Juni		
Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	Erdgas insgesamt	Veränderung 2002:2001	
MWh	%	MWh	%	MWh	%	
3 052 975	-1,3	1 606 876	-5,2	1 190 632	-21,5	Bezüge von anderen Unternehmen Inland
2 401	-3,7	1 095	-2,1	552	-46,7	Ausfuhr
23 532	-22,7	12 041	-14,9	8 079	-41,5	Eigen- und Betriebsverbrauch
-3 426	x	-1856	x	-644	x	Bestandsveränderung <sup>1)</sup>
3 026 017	-1,1	1 592 979	-5,2	1 181 909	-21,3	Zur Abgabe an Dritte verfügbar
325 251	-1,7	156 896	-10,8	112 206	-28,9	Abgabe an Wiederverkäufer
2 668 216	-0,7	1 410 225	-5,3	1 066 090	-19,8	Abgabe an Endabnehmer darunter an Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
3 320	-12,1	1 538	-30,7	2 097	-1,0	
1 344 096	3,6	846 145	-4,3	675 885	-13,9	Produzierendes Gewerbe darunter an
264 197	101,5	87 675	17,9	36 075	27,6	Elektrizitätsversorgung
332 668	-24,8	173 252	-5,7	121 537	-27,5	Fernwärmeversorgung
26 522	30,6	16 407	7,9	25 541	53,6	Chemische Industrie
81 478	-7,2	69 349	-18,9	60 123	-21,9	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas
172 088	9,2	135 062	-2,2	120 961	-10,0	Metallerzeugung und Metallbearbeitung, ohne NE-Metalle <sup>2)</sup>
23 921	-6,5	9 420	-4,3	6 139	-22,2	Handel
1 057 487	-6,2	420 003	-9,5	284 183	-32,3	Private Haushalte
27 593	-45,9	12 673	-48,8	8 993	-59,8	Gebietskörperschaften
211 799	16,9	120 446	15,5	88 793	-4,7	sonstige Endabnehmer
30 149	x	24 763	x	3 061	x	Leistungs- und Messdifferenzen

Noch: 8. Aufkommen und Verwendung von Erdgas der Ortsgasunternehmen  
mit Sitz im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2002

Merkmal	1. Quartal 2002	2. Quartal 2002	1. Halbjahr 2002	Veränderung gegenüber Vorjahr		
				1. Quartal 2002	2. Quartal 2002	1. Halbjahr 2002
				MWh		
Bezüge von anderen Unternehmen Inland	12 760 157	5 850 483	18 610 640	-4,6	-7,2	-5,4
Ausfuhr	9 758	4 048	13 806	-7,8	-12,9	-9,4
Eigen- und Betriebsverbrauch	93 908	43 652	137 560	-18,8	-25,2	-21,0
Bestandsveränderung <sup>1)</sup>	-10 798	-5 926	- 16 724	x	x	x
Zur Abgabe an Dritte verfügbar	12 655 451	5 800 905	18 456 356	-4,4	-7,1	-5,3
Abgabe an Wiederverkäufer	1 409 111	594 353	2 003 464	-4,8	-10,5	-6,5
Abgabe an Endabnehmer darunter an Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11 102 782	5 144 531	16 247 313	-4,5	-6,5	-5,2
	17 156	6 955	24 111	9,9	-14,3	1,6
Produzierendes Gewerbe darunter an Elektrizitätsversorgung	4 776 371	2 866 126	7 642 497	-4,7	-3,4	-4,2
	883 642	387 947	1 271 589	11,7	66,0	24,1
Fernwärmeversorgung	1 433 698	627 457	2 061 155	-11,6	-20,9	-14,7
Chemische Industrie	106 374	68 470	174 844	35,2	31,3	33,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	164 860	210 950	375 810	-14,2	-15,7	-15,1
Metallerzeugung und Metallbearbeitung, ohne NE-Metalle <sup>2)</sup>	635 202	428 111	1 063 313	0,3	-0,5	0,0
Handel	126 175	39 480	165 655	-3,9	-8,9	-5,1
Private Haushalte	5 063 681	1 761 673	6 825 354	-6,6	-12,4	-8,2
Gebietskörperschaften	120 153	49 259	169 412	-48,5	-49,8	-48,8
sonstige Endabnehmer	999 246	421 038	1 420 284	23,2	11,2	19,4
Leitungs- und Messdifferenzen	133 800	57 973	191 773	x	x	x

1) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung; negatives Vorzeichen = Bestandserhöhung

2) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

## Erläuterungen

Im vorliegenden Quartalsbericht werden wirtschaftliche Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern veröffentlicht. Die Angaben über Beschäftigung, Löhne und Gehälter sowie öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung (Summierung monatlicher Angaben) bilden die Grundlagen für die veröffentlichten Ergebnisse. Sie erstrecken sich auf sämtliche Betriebe sowie Einbetriebsunternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Fernwärmeerzeugung und der Wasserversorgung. Die Zuordnung der Betriebe/Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die monatlichen Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter. Mit den Jahresehebungen werden bereinigte und damit endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Energie- und Wasserversorgung.

### Erhebungsunterlagen

- Monatliche Erhebung über Beschäftigte und deren Einkommen in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatliche Erhebung über die allgemeine Elektrizitätsversorgung der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und ihrer dazugehörigen Kraftwerke
- Monatliche Erhebung über die öffentliche Gasversorgung der Ortsgasunternehmen

Die Ergebnisse des Monatsberichtes über Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung werden ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen beziehen sich jeweils auf die Ortsgasunternehmen mit Sitz in Sachsen. Die Inlandversorgung erfolgt nach dem Schema:

### Erzeugung in eigenen Anlagen

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Eigen- und Betriebsverbrauch
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar; Abgabe nach Abnehmergruppen; Leitungs- und Messdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität im Bereich der allgemeinen Elektrizitätsversorgung erfolgt nach dem Schema:

### Eigenerzeugung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- Pumpstromverbrauch
- + Industrieinspeisung (einschl. Strom aus erneuerbaren Energien und sonstige Einspeisung)
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandversorgung

Die Darstellung des Stromabsatzes der Unternehmen der allgemeinen Versorgung und deren Erlöse (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) nach Abnehmergruppen, wie **Sonderabnehmer** (Hochspannungs- und Niederspannungssonderabnehmer) und **Tarifabnehmer** (Haushaltsbedarf, landwirtschaftlicher Bedarf, gewerblicher und sonstiger Bedarf) kann erst nach Abschluss des Jahres erfolgen.

### Merkmale:

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muß.

Ein **Betrieb** ist eine örtlich getrennte Niederlassung eines Unternehmens einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Als **Gasversorgungsunternehmen** gelten Unternehmen, die entsprechend den Bestimmungen nach dem Gesetz zur Förderung der Energiewirtschaft andere Wirtschaftseinheiten mit Gas versorgen und dafür eine staatliche Genehmigung besitzen. Unter anderem zählen dazu die Ortsgasunternehmen (liefern zum überwiegenden Teil Gas an Endverbraucher) und die Ferngasgesellschaften.



Zu den **Naturgasen** zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas.

Zu den **Beschäftigten** zählen alle Personen, die in einem Unternehmen tätig sind und entweder in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis oder in einem Eigentümer-, Miteigentümer- oder Pachtverhältnis zum Unternehmen stehen oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind. Einbezogen sind Erkrankte, Urlauber, Heimarbeiter, Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeitnehmer, Arbeiter und Angestellte im Wartestand, Schlechtwettergeldempfänger.

**Geleistete Arbeitsstunden** sind alle tatsächlich geleisteten Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Die **Bruttolohn- und -gehaltsumme** beinhaltet die tariflich oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfalle und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, Provisionen und Tantiemen (jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung).

Die **allgemeine Elektrizitätsversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen bzw. Betriebe, die elektrische Energie erzeugen oder beschaffen und hiermit Dritte versorgen. Hierunter fallen nicht die Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie der Deutschen Bahnen.

Die **Brutto-Erzeugung** eines Kraftwerksblocks oder eines Kraftwerkes ist die an den Generatorklemmen gemessene erzeugte elektrische Arbeit.

Die **Netto-Erzeugung** ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Brutto-Erzeugung.

Der **Kraftwerkseigenverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks benötigen, z. B. für Kesselspeisepumpen, Rauchgasentschwefelungsanlagen, Mahl- und Saugzuganlagen einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Der **Betriebsverbrauch** der Energieversorgungsunternehmen (EVU) ist der Verbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (Verwaltungsgebäude, Werkstätten etc.).

Die **Industrieeinspeisung** ist die Abgabe von Elektrizität aus den Kraftwerken des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes in das Netz der öffentlichen Versorgung.

**Pumpstromverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

**Sonderabnehmer** sind Kunden eines EVU, die nicht nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen, sondern nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierzu gehören hauptsächlich Industriebetriebe.

**Tarifabnehmer** sind Kunden eines EVU, die nach den AVB und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Dies sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Die **Engpassleistung** ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte, höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerks. Bei der Bestimmung der Engpassleistung werden zeitweilig nicht voll einsatzfähige Anlagenteile mitgezählt.

Die **verfügbare Leistung** eines Kraftwerks ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse während der Zeit hoher Belastung tatsächlich erreichbare Dauerleistung.

Die **Höchstlast** ist die höchste, im Durchschnitt einer Stunde des Jahres aufgetretene Belastung der Stromerzeugungsanlage. Sie entspricht also der in der betreffenden Stunde erzeugten Strommenge.

Die **Ausnutzungsdauer** ist eine fiktive Zeitspanne, die die durchschnittliche Inanspruchnahme der Engpassleistung eines Kraftwerks in Stunden angibt. Sie wird errechnet, indem die gesamte Erzeugung, z. B. eines Jahres, durch die Engpassleistung geteilt wird.

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 9	Einbürgerungen im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,50
A VII 1	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Freistaat Sachsen (Ergebnisse des Mikrozensus)	2002 - j	10,20
A VII 2	Haushalte im Freistaat Sachsen (Ergebnisse des Mikrozensus)	2002 - j	7,00
B II 1	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	14,00
B II 5	Auszubildende im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
B III 10	Kennzahlen für die Hochschulen im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,10
D I 2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen Jahr 2002	2002 - j	6,50
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	2001 - j	14,00
N III 1	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2000 - 4j	14,10
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
Z III 1	Statistische Basisdaten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen	2001 - j	12,50
Verzeichnis	Hochschulen und Staatliche Studienakademien der Berufsakademie im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,00
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	03/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	03/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	03/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	02/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	01/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	04/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	01/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	4/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise